

Ski-Kultstar Dave Ryding: Letzte Olympische Chance 2026 in Sicht!

Britischer Skistardave Ryding kündigt Karriereende nach den Olympischen Spielen 2026 an. Höhepunkt: Sieg in Kitzbühel 2022.



Kitzbühel, Österreich - Der britische Slalomstar Dave Ryding, bekannt für seinen historischen Sieg in Kitzbühel 2022, hat angekündigt, seine Karriere nach den Olympischen Winterspielen 2026 in Mailand und Cortina zu beenden. Mit 38 Jahren spürt Ryding jedoch kein Nachlassen, sondern ist körperlich in ausgezeichneter Verfassung, was im Skisport eine Seltenheit darstellt. Sein Hauptziel für die Olympischen Spiele 2026 ist es, seinen neunten Platz aus Pyeongchang 2018 zu übertreffen und zu beweisen, dass bei ihm noch einiges drin ist.

Rydings Karriere ist geprägt von beeindruckenden Erfolgen. In seinen zehn Jahren im Elite-Zirkus hat er insgesamt sieben Podestplätze erreicht, darunter sechsmal im Slalom und einmal

im Parallelsalom. Sein Sieg in Kitzbühel markierte einen Meilenstein in der britischen Skihistorie, da er der erste Brite ist, der in der 55-jährigen Geschichte des Weltcups einen Sieg erringen konnte. Zudem steht er als einer von nur vier britischen Skifahrern mit Weltcup-Podestplätzen da und bleibt der einzige, der einen Weltcup-Sieg vorweisen kann.

Von bescheidenen Anfängen zu bedeutenden Erfolgen

Dave Ryding begann seine Skikarriere auf einer Plastikstrecke und wechselte erst mit 13 Jahren regelmäßig auf Schnee. Diese Anfänge sind besonders bemerkenswert, wenn man bedenkt, wie viele Talente inzwischen im britischen Skisport erfolgreich sind. Ryding gilt als Pionier, der jüngere Athleten wie Billy Major und Laurie Taylor inspiriert hat. Er zeigt sich stolz auf die Entwicklung junger Skifahrer, die heute über Weltcuppodeste sprechen. Bei der letzten Weltmeisterschaft in Saalbach-Hinterglemm 2024-25 belegte er schließlich den sechsten Platz in seiner Spezialdisziplin, dem Slalom.

Die Geschichte des Skisports reicht bis in die Antike zurück, mit den ersten bekannten Skifahrern und Skiern, die etwa 4.500 Jahre alt sind. Ursprünglich in Norwegen verwurzelt, gewann der Sport im 18. Jahrhundert durch militärische Skieinheiten an Popularität. Die ersten Skirennen fanden in den 1850er-Jahren in Oslo statt, gefolgt von der Gründung erster Skiclubs Ende des 19. Jahrhunderts in mehreren Ländern, darunter Deutschland, Schweiz und Österreich. Heute erfreut sich das Skifahren als Massensport großer Beliebtheit, und der Anstieg der Skifahrerzahlen von fünf Millionen im Jahr 1950 auf 35 Millionen im Jahr 1975 unterstreicht diesen Trend.

Ein letzter großer Auftritt

Für Ryding ist der kommende Winter 2025-2026 damit die letzte Chance, sich auf der großen Bühne zu beweisen. Seinen

Karriereabschluss plant er nach den Olympischen Spielen, wobei er die letzten Weltcup-Rennen der Saison ebenfalls bestreiten möchte. Für seine Fans wird es eine emotionale Reise, da sie ihren Helden auf seinen letzten Runden am Hang begleiten. Ryding hat in seiner Karriere nicht nur Sportgeschichte geschrieben, sondern auch das britische Skifahren neu definiert und eine ganze Generation dazu inspiriert, ihre Träume auf der Piste zu verwirklichen.

Wie wird es für den Charismatischen weitergehen? Eines ist sicher: Dave Ryding hat als einer der größten Wintersportler Großbritanniens bleibende Spuren hinterlassen.

Für weitere Informationen zu Rydings Karriere und seinen beeindruckenden Erfolgen können Sie die Berichte von fr.de und independent.co.uk lesen, sowie die historische Perspektive des Skisports auf snowtrex.de entdecken.

Details	
Ort	Kitzbühel, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.fr.de• www.independent.co.uk• www.snowtrex.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at